

Merkblatt zum Ausfüllen des PDF-Formulars

Allgemeine Hinweise

- Datei immer Herunterladen und erst dann am Computer ausfüllen.
- Zum Ausfüllen nur das kostenlose Programm Adobe Acrobat Reader nutzen. Ältere Versionen von Acrobat Reader vor Version 6 können Probleme verursachen.
- Beim Speichern darf der Eingabezeiger NICHT in einem Eingabefeld sein. Also einfach in die weiße Fläche des Formulars klicken und wie gewohnt speichern.
- Keine Textgestaltung, sondern nur reinen Text eingeben bzw. einfügen.
- Graue Felder sind nicht ausfüllbar, sondern automatische Summenfelder.
- Mit der TAB-Taste → auf der Tastatur können Sie ins jeweils nächste Feld springen. Das gilt auch für Ankreuzfelder.
- Tipp: Längere Texte im Textprogramm erstellen und in die Felder kopieren ist einfacher als direkt auszufüllen. Weiterer Vorteil: Sicherheitskopie bei Fehlern.

Technische Hinweise für Windows-Nutzer

- Bitte keine sogenannten „PDF-Drucker“ verwenden. Dies ist bereits ein PDF und muss nicht umgewandelt werden.
- Wenn Sie eine Kopie Ihres Dokuments anfertigen möchten, um z.B. Zwischenschritte zu speichern, können Sie dies über "Kopie speichern" tun. Bitte beachten Sie, dass "Kopie speichern" die Datei unter einem neuen Namen speichert und Sie auch mit dieser Datei mit dem neuen Namen und möglicherweise auch neuem Speicherort weiterarbeiten.

Technische Hinweise für Mac-Nutzer

- Bitte nicht im Programm „Vorschau“ bearbeiten. Ansonsten "verschwindet" der Text, wenn das Formular mit Acrobat Reader geöffnet wird - er ist aber noch da, wenn Sie in die Felder klicken.
- Wenn Sie eine Kopie Ihres Dokuments anfertigen möchten, um z.B. Zwischenschritte zu speichern, können Sie dies über "Speichern unter" tun. Bitte beachten Sie, dass "Speichern unter" die Datei unter einem neuen Namen speichert und Sie auch mit dieser Datei mit dem neuen Namen und möglicherweise auch neuem Speicherort weiterarbeiten.

Technische Hinweise für Linux-Nutzer

Bitte nutzen Sie Adobe Acrobat Reader. Die Hinweise für Windows und Mac gelten auch für Linux.

Antrag auf Förderung eines deutsch-niederländischen Kooperationsprojektes

Seite 1



Bitte Merkblatt zum Ausfüllen des Formulars beachten. Vielen Dank.

Bitte den Antrag **ohne Unterschrift** per E-Mail (antrag@fonds-soziokultur.de) und zusätzlich **unterschieden** (ggf. mit Anlagen) in einfacher Ausführung auch auf dem Postweg zusenden

Projekttitel

Projekt-Nr. (freilassen!)

Antragsteller und/oder postalischer Empfänger

PLZ

Wohnort

Straße

Telefon

Fax

E-Mail

Internetadresse

Bundesland/Provinz

Einwohnerzahl der Kommune

Gründungsjahr der Initiative/Einrichtung

Kurzdarstellung des Projektes (maximal 2.000 Zeichen einschl. Leerzeichen)

Diese Beschreibung erhalten die Kuratoriumsmitglieder der Fonds als wichtige Erstinformation; sie sollte deshalb möglichst präzise abgefasst sein, so dass ein Dritter, der weder die Arbeit der Kooperationspartner noch das Projekt kennt, sich schnell einen nachvollziehbaren Eindruck von dem geplanten Vorhaben verschaffen kann.

Projektziele · Aktivitäten · Anzahl der aktiven Teilnehmer · Erwartete Ergebnisse
Skizzieren Sie auch die Besonderheiten dieses deutsch-niederländischen Kooperationsprojektes

Geplanter Projektzeitraum

Bitte den geplanten Beginn und den Abschluss einschl. der kostenrelevanten Vor- und Nachbereitungszeit angeben!

Beginn

Abschluss

Monat

Monat

Jahr

Jahr

Angaben zum Antragsteller**Organisations-/Rechtsform**

Bei Vereinen bitte Satzung und ggf. Anerkennung der
Gemeinnützigkeit in Kopie beifügen!

eingetragener Verein

Initiative/Arbeitskreis

GmbH/GbR

Sonstige (bitte eintragen)

gemeinnützig

Verantwortliche(r) für das Projekt

Bei Initiativen/Arbeitskreisen bitte unbedingt angeben

Name

Vorname

Anschrift (falls nicht identisch mit der Projektanschrift)

PLZ

Wohnort

Straße

Telefon/ Mobiltelefon

E-Mail-Adresse (falls nicht identisch mit E-Mail des Antragstellers)

Selbstdarstellungen

Versuchen Sie bitte die an dem Projekt beteiligten deutschen und niederländischen Kooperationspartner jeweils kurz zu beschreiben, z. B. Anzahl der Aktiven auf ehrenamtlicher und bezahlter Basis, hauptamtliche MitarbeiterInnen, finanzielle Mittel, Form der Arbeitsorganisation, Organisationszweck. Nutzen Sie ggf. den Platz auf S. 8! Sollten Sie formulierte Selbstdarstellungen haben, können Sie diese auch gerne als Anlage beilegen.

Ausführliche Erläuterung zur Projektkonzeption

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Vorhaben?

Versuchen Sie bitte, die (geplante) deutsch-niederländische Zusammenarbeit der Kooperationspartner bei dem Projekt zu beschreiben. (Verteilung der Aufgaben z.B. bei der inhaltlichen Konzeptentwicklung, bei der Steuerung der Projektaktivitäten, bei der Auswertung/Dokumentation der Projektergebnisse etc.) **Ist eine weitere Zusammenarbeit nach Beendigung des aktuellen Projektes geplant?**

Worin besteht Ihrer Meinung nach der Modellcharakter des Projektes?

Bitte stellen Sie an dieser Stelle die Besonderheiten Ihres Vorhabens dar (Konzeptionelle, künstlerische und organisatorische Qualität etc.).

Welchen besonderen Mehrwert erwarten Sie für das Projekt und ihre Initiative/Organisation aufgrund der länderübergreifenden Kooperation?

Ausführliche Erläuterungen zur Projektkonzeption

Welche Projektaktivitäten sind geplant?

Bitte möglichst konkret beschreiben. Hier bitte auch angeben, wie viele Personen aktiv als Mithelfende/Mitwirkende in das Projekt mit einbezogen werden sollen.

Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden? Wie möchten Sie die ProjektteilnehmerInnen erreichen und für eine (aktive) Mitarbeit im Projekt gewinnen?

An welchem Ort/welchen Orten in den Niederlanden und/oder Deutschland wollen Sie Ihr Projekt durchführen?

Welche Resonanz beim Publikum erwarten Sie bei Ihrem Projekt?

(z.B. Zahl der Aufführungen, Zuschauerzahlen)

Welche Öffentlichkeitsarbeit ist im Rahmen des Projektes geplant?

In welcher Form und in welcher Sprache soll die Sicherung der Projektergebnisse erfolgen?

Dokumentation

Über welche Erfahrungen im soziokulturellen Bereich verfügen die Kooperationspartner des Projektes?

Bitte nennen Sie uns einige Projekte/Themen!

Finanzierung

Einnahmen (z.B. Eintritte, Verkaufserlöse etc.)	€	
Barer Eigenanteil*	€	
Beantragte Förderung beim Fonds Soziokultur/ Fonds voor Cultuurparticipatie	€	
Leistungen Dritter beantragt bei		
1.	€	
2.	€	
3.	€	
4.	€	
5.	€	
6.	€	
7.	€	
8.	€	
9.	€	
10.	€	
Gesamt	€	

** Bitte tragen Sie hier ausschließlich Ihren Finanzierungsanteil in Euro ein, den Sie zur Abdeckung der Projektkosten bereitstellen können; sofern Sie noch geldwerte Leistungen (ehrenamtliche Tätigkeiten, Sachleistungen etc.) einbringen werden, erläutern Sie diese Leistungen bitte unten.*

Sofern Sie Einnahmen bei der Finanzierung eingeplant haben, erläutern Sie bitte kurz, wie sich diese zusammensetzen und wie sie kalkuliert worden sind.

Für weitere Anmerkungen/Informationen
Erklärung:

1. Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Alle relevanten Änderungen des Projekts und insbesondere seiner Finanzierung werde ich unverzüglich dem Fonds Soziokultur mitteilen.
2. Der Antragsteller erklärt, dass er mit dem Projekt noch nicht begonnen hat und auch vor Abschluss eines Förderungsvertrages nicht beginnen wird. Sofern absehbar wird, dass er bereits vor Abschluss des Förderungsvertrages Aufträge vergeben bzw. Ausgaben tätigen muss, wird er beim Fonds Soziokultur und dem Fonds voor Cultuurparticipatie eine Genehmigung zum vorzeitigen Projektbeginn beantragen und begründen.
3. Mir ist bekannt, dass ein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung durch den Fonds Soziokultur und dem Fonds voor Cultuurparticipatie nicht besteht. Der Fonds gewährt Fördermittel nur auf Grundlage eines Fördervertrags, der die vom Antragsteller eingereichte Beschreibung des Projekts und seiner Kalkulation zugrunde legt. Wenn ein Antragsteller die Entscheidung des Kuratoriums des Fonds Soziokultur durch falsche Angaben in diesen Unterlagen oder in diesem Antrag herbeigeführt hat, kann der Fonds Soziokultur alle Auszahlungen verweigern und bereits ausgezahlte Mittel vom Antragsteller zurückfordern.
4. Mit dem Absenden dieses Antrags erkläre ich mich damit einverstanden, dass der Fonds Soziokultur meine Daten speichern und an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die geplante Förderung meines Projekts notwendig ist. Ich bin insbesondere einverstanden, dass der Fonds Soziokultur meine Angaben zur internen Dokumentation und Verwaltung speichert sowie den Mitgliedern des Kuratoriums und der Jury zur Erfüllung ihrer Aufgaben bekannt gibt und mein Name zusammen mit meinem Projekt der Öffentlichkeit bekannt gegeben wird, sofern eine Förderentscheidung zu meinen Gunsten ergeht.

Ich erkläre mich einverstanden und akzeptiere die oben genannten Bedingungen.

Ich möchte per Mail über künftige Projektmittelausschreibungen und Aktivitäten des Fonds Soziokultur informiert werden. Mir ist bekannt, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann. Hierfür genügt eine kurze E-Mail an antrag@fonds-soziokultur.de.

Ort

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en):

Allgemeine Hinweise

1. Bitte senden Sie die **den Antrag rechtsverbindlich unterschrieben auch in Papierform** in einfacher Ausführung ggf. mit Anlagen per Post an die Geschäftsstelle des Fonds Soziokultur e.V.
2. Bitte legen Sie dem Antrag keine Originalunterlagen oder wertvolle Materialien bei, da der Fond Soziokultur e.V. und der Fonds voor Cultuurparticipatie im Falle eines Verlustes keine Haftung übernehmen kann.
3. Falls bei einem Punkt der vorgesehene Platz nicht ausreicht, ergänzen Sie bitte Ihre Beschreibung auf Seite 8 dieses Vordruckes.

Fonds Soziokultur e.V.

Weberstraße 59a, 53113 Bonn
 Fon 0228 | 97 144 790, Fax 0228 | 97 144 799
 Geschäftsstelle: Dr. Norbert Sievers, Klaus Kussauer
www.fonds-soziokultur.de
info@fonds-soziokultur.de

Fonds voor Cultuurparticipatie

Kromme Nieuwegracht 70, 3512 HL Utrecht
 Fon 0 30 | 23 36 03-0, Fax
 Jan-Jaap Knol, Julia Terlunen
www.cultuurparticipatie.nl
J.Terlunen@cultuurparticipatie.nl